

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

Februar 2013

Jahrgang 14, Ausgabe 1

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net



Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Adventstimmung im ganzen Dorf;
Weihnachten in allen Facetten

Seite 3

Silvester im Dorfwirtshaus - gelungener Start
ins Jubiläumsjahr;
Die Schulzeit wie vor 50 Jahren

Seite 4

Umfangreiche Berichte bei der Jahreshaupt-
versammlung im Dorfwirtshaus;
Weihnachten und Silvester im Jugendraum

Seite 5

Unterwegs für eine bessere Welt;
Trotz Startschwierigkeiten gut gelungen;
Lustiger Feuerwehrball

Seite 6 & 7

Bevor es zu einer guten Tat kommt, braucht
es eine gute Idee!;
"Unser Haus wird 100 - von der Schule zum
Dorfzentrum Sallingstadt";
Jubiläumsjahr eröffnet - Unser Haus wird 100

Seite 8

Plattlschießen 2013;
Tolles Wetter beim Schitag

Seite 9

Faschingsumzug der JVP;
Jugendausflug: Vierschanzentournee in
Oberstdorf;
Dominik Kalch gewinnt Gutschein

Seite 10

Bunter Kinderfasching in Sallingstadt;
Geburten; Jubiläen

Seite 11

Veranstaltungskalender; Ankündigungen

Seite 12

Taufe und Hochzeit der Familie Grassinger;
90. Geburtstag von Josef Krapfenbauer

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,
Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,
Markus Rabl, Franz Schaden BA,
Roswitha Kalch, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

Dorfwirtshaus - Ehrung als beliebtester Nahversorger

Bei der Nahversorgerwahl „bestens versorgt“ wurde das Dorfwirtshaus Sallingstadt in der Kategorie Gastronomie Regionalsieger im Waldviertel.

Bereits zum dritten Mal war der Kurier gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich auf der Suche nach den beliebtesten Nahversorgern im Land. Sechs Wochen lang wurde in sechs Kategorien gewählt - Lebensmitteleinzelhandel, Gewerbe, Gastronomie, Trafikanten, Postpartner und Tankstellen – und das mit überwältigendem Echo.

Das Dorfwirtshaus Sallingstadt konnte bei der Siegerehrung am

5. Dezember in der Wirtschaftskammer in St. Pölten aufgrund der vielen Stimmzettel den Titel als beliebtestes Wirtshaus im Waldviertel übernehmen. Großes Lob bekamen bei der Feier die geehrten Geschäftsleute von der Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer Sonja Zwazl: „Die Nahversorger sind das Herzstück für lebendige Ortschaften. Sie sorgen für Lebensqualität in der Region“. Denn nur dort, wo die Menschen Einkaufsangebote „quasi ums Eck“ finden würden, so die Präsidentin, „sei es attraktiv zu leben und zu wohnen“.



Das Dorfwirtshaus Sallingstadt gewann die Nahversorgerwahl im Waldviertel v.l.: Obmann der Fachgruppe Gastronomie Rudolf Rumpler, Spartenobmann Tourismus Fritz Kaufmann, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Roswitha und Josef Schaden vom Dorfwirtshaus Sallingstadt

Adventstimmung im ganzen Dorf

Im Rahmen der Dorfgemeinschaft wurde am Freitag, dem 7. Dezember 2012, eine Adventfeier gehalten. Zu Beginn stand ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kapelle am Programm, zelebriert von P. Daniel Gärtner. Diese Messe wurden von den Kindern, von Lektoren und auch musikalisch mitgestaltet. Der gemütliche Teil folgte im Dorfhaus, wo Harald Gretz die zahlreich erschienen Ortsbewohner willkommen hieß. Außerdem bedankte er sich bei allen, die zum Gelingen der Adventfeier beitrugen. Mit Hilfe einer Fotoschau ließ man im Anschluss das Jahr 2012 Revue passieren. Ein wesentlicher Teil dieser



Adventmesse in der Kapelle Walterschlag:
vorne die mitwirkenden Kinder: Paul und Marie Scheidl sowie Theresa und Maximilian Maierhofer
hinten: Lektorin Carina Krapfenbauer, Lektorin Herta Liebenauer, P. Daniel Gärtner, Musiker Michael Poppinger und Mesner Walter Gretz

Bilder waren die gemeinschaftlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel der Dorfausflug, die Zusammenkünfte im Dorfhaus und die christlichen Anlässe. Wei-

ters wurde über die öffentlichen Arbeiten im Dorf berichtet, vordergründig über den Neubau des Löschwasserbeckens und über den Straßenbau mit

den Nebenanlagen. Nicht fehlen durfte der Blick in das Jahr 2013, in dem der neue Flächenwidmungsplan mit neuem Bauland in Kraft treten wird. Auch das geplante Straßenfest und die Segnung der Löschzisterne werden im Mittelpunkt des neuen Jahres stehen. Ein Augenmerk gilt außerdem den Planungsarbeiten über die Wiederherstellung des Bildstocks bei den Föhren, der durch das Unwetter am 6. August seinen Platz verlor.

Weihnachten in allen Facetten

Besonders im ländlichen Raum werden Religion und Brauchtum zur Weihnachtszeit sehr hoch gehalten, was auch in Sallingstadt im Jahr 2012 spürbar war. Durch die Initiative von Aloisia Kaufmann beteiligten sich heuer wieder neun Familien aus Sallingstadt und Walterschlag beim „Herbergsuchen“. Das Bild der Heiligen Familie wurde ab dem 15. Dezember von Familie zu Familie weitergetragen. Am Vortag des Heiligen Abends lud P. Daniel Gärtner zum „Christkindl-Suchen“, das aufgrund des Regens anstatt im Wald in der Kirche in Form einer kleinen Andacht gefeiert wurde.

Am Heiligen Abend selbst konnte man am Vormittag das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus abholen. Den Nachmittag widmeten zahlreiche Mitglieder der Jungen ÖVP den Kindern. Im traditionellen Weihnachtskindergarten wurde gebastelt und gespielt. Anschließend folgte der Gang zur Kindermette, die von Helene Scheidl geleitet wurde. Dieser Wortgottesdienst war geprägt durch die Einbindung der zahlreichen Kinder sowie durch die musikalische Gestaltung unter der Leitung von Karl Poppinger. Auch die eigentliche Christmette, gefeiert um 22:00 Uhr, war durch die



Einige Kinder stellten sich nach der Kindermette einem Foto. Im Hintergrund: Wortgottesdienstleiterin Helene Scheidl und Lektor Christopher Edelmaier

musikalische Umrahmung vom „Sallingstädter Kirchenchor“ eine Messe der besonderen Art. Den Ausklang bildeten eine Turmbläsergruppe und ein Punschstand, dessen Erlös

in bewährter Weise der Pfarre Sallingstadt gespendet wurde.

Silvester im Dorfwirtshaus - gelungener Start ins Jubiläumsjahr

Mit der mittlerweile traditionellen Silvesterparty im Dorfwirtshaus Sallingstadt wurde das alte Jahr verabschiedet und gemeinsam auf das Jahr 2013, dem Jubiläumsjahr „Unser Haus wird 100“, angestoßen. Diesmal fand der Jahresausklang im Dorfwirtshaus statt, da das Jugendgästehaus mit einer großen Gruppe über den Jahreswechsel belegt war. Die Atmosphäre im Wirtshaus war perfekt, vielleicht auch deshalb, weil der gerade in Fertigstellung befindliche neue Speisesaal „Erpfiköllä“ erstmals geöffnet wurde.

Ein vorzügliches und überaus variantenreiches Buffet mit Frittaten- und Ganslsuppe, Bauernschmaus, pikant Geschnetzeltes vom Hirsch, Blunzngröstl, gebackene Schnitzel und gebackenes Gemüse, Cordon Bleu mit Semmel-Erdäpfelknödel, Reis, Erdäpfelpuffer und verschiedene Salate bot die Dorfwirtshausküche. Das alles und auch die Getränke gab es zum Inklusivpreis. Die vielen Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele, Wuzler und Tischtennis sowie Sekt und Mitternachtswalzer bei der Dorfarena ließen die Silvesternacht wie im Flug



Gemütliches Beisammensitzen im Erpfiköllä

vergehen. Und zu Mitternacht überraschte die Sallingstädter Jugend mit einem riesigen Feuerwerk auf der Spiel-

wiese beim Dorfzentrum alle Besucher bei der Silvesterparty und auch die Gäste im Jugendgästehaus Sallingstadt.

Die Schulzeit wie vor 50 Jahren

Beim diesjährigen Rockatanz in Sallingstadt, veranstaltet von der Ortspartei Sallingstadt/Walterschlag, drehte sich alles um die einstige Volksschule des Ortes. Ortsparteiobmann Franz Karlinger konnte an der Spitze Vizebürgermeister Josef Schaden begrüßen und wünschte den Besuchern gute Unterhaltung mit der Musikgruppe „Die 2 Strawanzer“. Eine besondere Freude war es außerdem, die Volkstanzgruppe Jahrgangs/Schweiggers willkommen zu heißen. Sie bereiteten mit verschiedenen Tanzeinlagen einen abwechslungsreichen Abend. Als weiterer Höhepunkt galt die Vorstellung des Schätzspiels, das unter dem Titel des Jahresthemas



Die einstigen Schüler der VS Sallingstadt mit den Lehrer-Darstellern.

In der Hand halten sie eine Schultüte - gebastelt von Margit Hipp-Schnabl: Gerhard Hipp, Lehrer Alexander Scheidl, Herta Liebenauer, Walter Hipp, Hedwig Hipp, Franz Danzinger, Leopold Zauner, Anna Müllner, Walter Gretz und Lehrerin Iris Scheidl

stand: „Unser Haus wird 100 – von der Schule zum Dorfzentrum“. Zu erraten war die Summe der Zeugnisnoten von insgesamt zehn Personen, die in diesem Gebäude ihre 8-jährige Volksschulzeit ab-

solvierten. Um das Ganze amüsant vorzustellen, wurde das einstige Lehrerehepaar Willi und Erna Schmoll von Alexander und Iris Scheidl nachgespielt. Mit Unterstützung des Schulwarts Harald

Zauner baten sie die ehemaligen Schüler zu einer Prüfung auf die Schulbank. Um Mitternacht fand schließlich die Siegerehrung statt, bei der insgesamt 33 Tombola-Preise überreicht werden konnten. Treffgenaue Schätzungen wurden von Franz Edelmaier und Josef Bauer abgegeben, wofür sie die ersten beiden Preise überreicht bekamen. Der 3. Platz erging an Manfred Russ.

Für das leibliche Wohl mit passenden Schmankerln sorgte das Dorfwirtshaus Sallingstadt. Und so manche Schulgeschichten von damals wurden in der von der Jugend organisierten Bar ausgiebig besprochen.

Umfangreiche Berichte bei der Jahreshauptversammlung im Dorfwirtshaus

Bürgermeister Johann Hölzl zeigte sich von den zahlreichen Aktivitäten und der gelebten Kameradschaft bei der Feuerwehr Sallingstadt sehr beeindruckt.

Kommandant Anton Hipp eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Gemeindevertretung, der Fahrzeugpatinnen und der erschienenen Kameraden. Nach dem Totengedenken an den verstorbenen Kameraden Leopold Zauner verlas Protokollführer Herbert Krenn das Protokoll des Vorjahres. Im Anschluss erfolgte der Kassabericht des Verwaltungsmeisters Walter Hipp, welcher dieses Jahr dank guter Einnahmen besonders erfreulich ausfiel. Anschließend folgten die Berichte der Sachbearbeiter:

Fahrmeister Stellvertreter Wolfgang Weitzenböck: 2012 wurden mit den Fahrzeugen insgesamt 2.956 km zurückgelegt. Die TS war 0,5 Stunden in Betrieb und es wurden 137 qm Wasser transportiert.

Zeugmeister Josef Bauer: Neben Einsatzoveralls, Stiefeln und Jacken wurden auch 9 Helme (inkl. Helm-



Gemeindevertretung, Kommando/Sachbearbeiter und Beförderungen

lampen) mit insgesamt ca. 5.000 Euro angekauft. Atemschutzsachbearbeiter Reinhard Holzmüller: 300 Bar Atemluftflaschen wurden für 2 Trupps angekauft und damit gleich die Pfungstübung bestritten. Bei der Bereichsübung in Mannshalm war die FF Sallingstadt mit 2 Trupps vertreten. 2013 wird es eine neue Ausbildungsprüfung "Atemschutz" geben. Funksachbearbeiter Harald Zauner: Es wurde an 2 Funkübungen und an 8 Funkproberufen teilgenommen. Am 23. März dieses Jahres findet wieder ein Funklehrgang statt. Sanitätsdienst Dr. Michael Dräger: Nach Kontrolle der Verbandskästen wurde festgestellt, dass das Verwendungsdatum mancher

Verbände abgelaufen ist und diese erneuert werden sollten.

Ausbildungssachbearbeiter Wolfgang Weitzenböck: Atemschutztrupps wurden für die neuen 300 Bar Flaschen geschult. Begehung des Jugendgästehauses wurde durchgeführt und eine Aufgabenliste und Niederschrift angefertigt. Das Jugendgästehaus wird bei der Pfungstübung das Übungsobjekt stellen.

In seinem Bericht ließ der Feuerwehrkommandant Anton Hipp das Jahr 2012 beginnend vom Feuerwehrball bis zu den Einsätzen Revue passieren und dankte allen Kameraden für den Einsatz im abgelaufenen Jahr. Vom 21. - 23. Juni wird wieder das Teichfest veranstaltet. Der aktuelle

Mitgliederstand beläuft sich auf 55 aktive Kameraden, 6 Reservisten und 47 unterstützende Mitglieder.

Bei der Ansprache des Bürgermeisters dankte dieser für die tollen Berichte und dem zahlreichen Erscheinen bei der Hauptversammlung. Er betont besonders den wichtigen Faktor Jugend, welche bei der Mitarbeit bei den zahlreichen Aktivitäten und auch bei den Einnahmen aus dem Barbetrieb bei Veranstaltungen eine wichtige Rolle spielt.

Feuerwehrreferent Josef Schaden gratuliert zu den umfangreichen Berichten. Er dankt für die Zusammenarbeit in der Gemeinde und dem Bürgermeister, dass für das Feuerwehrwesen und für die benötigte Infrastruktur Geld zur Verfügung gestellt wird. Rechtzeitig zu Mittag konnte der Kommandant die Jahreshauptversammlung schließen, um die Kameraden seitens der Gemeinde zu den Getränken und von der Feuerwehr zum Essen einzuladen.

Weihnachten und Silvester im Jugendraum

Den Nachmittag des 24. Dezember 2012 widmeten zahlreiche Mitglieder der JVP wieder den Kindern von Sallingstadt. Im traditionellen Weihnachtskindergarten wurde gebastelt und gespielt. Anschließend folgte der Gang zur Kindermette.



Die Sallingstädter Jugend mit allen Kindern und JVP-Bezirksobmann Lukas Brandweiner (rechts) beim Weihnachtskindergarten 2012

Silvester feierten auch heuer wieder einige im Jugendraum mit Fondue, Sekt, Feuerwerk und vielem mehr.

Unterwegs für eine bessere Welt

Zahlreiche Kinder und Begleitpersonen aus der Pfarre Sallingstadt engagierten sich heuer wieder bei der jährlichen Sternsinger-Aktion. Begonnen wurde in Walterschlag und Windhof am 2. Jänner, gefolgt von zwei Sallingstädter Gruppen, die am 3. Jänner durch

die Ortschaft zogen und schließlich waren am 4. Jänner zwei Limbacher Gruppen unterwegs. Das gesammelte Geld (€ 1340,40) wird im Rahmen der internationalen Sternsingeraktion in 20 verschiedenen Ländern eingesetzt.



Walterschlag-Windhof: Paul Scheidl, Jessica Fitzinger, Marie Scheidl, Lena Poppinger und Begleitperson Walter Gretz



Gruppe Sallingstadt I: Maximilian und Theresa Maierhofer, Anna Kraft und Begleitperson Sissy Kraft



Gruppe Sallingstadt II: Marie Scheidl, Jessica Fitzinger, Julia und Lena Poppinger und Begleitperson Gabriele Koller

Trotz Startschwierigkeiten gut gelungen

Der Wettergott meinte es anfangs nicht besonders gut, als die Veranstaltung „Schneebar am Dorfplatz Walterschlag“ angesagt war, doch schließlich war es ein schöner Erfolg. Bereits zum 4. Mal organisierte das Dorfhaus-Team von Walterschlag dieses Highlight im Winter, heuer am Freitag, dem 1. Februar 2013.

In den Tagen zuvor machte das starke Tauwetter zu



Gute Laune an der Schneebar

schaffen, sodass bei der Errichtung der Bar die letzten Schneehaufen im Dorf

miteinbezogen werden mussten. Bei der Veranstaltung selbst begann es

kurz vor 20 Uhr zu regnen. Doch nach und nach lichte sich der Himmel und die Stimmung war perfekt. Viele sind wieder gekommen, um dieses winterliche Flair zu genießen. Geboten wurden warme Getränke wie Glühwein und Kinderpunsch sowie diverse Schnaps-Spezialitäten.

Manche zogen es vor, sich im Dorfhaus zu wärmen, beispielsweise bei einer Gulaschsuppe.

Lustiger Feuerwehrball



Sondereinheit der FF Sallingstadt

Am Samstag, dem 19. Jänner 2013, ging in Sallingstadt wieder der Ball der Freiwilligen Feuerwehr über die Bühne - und lustig war's!

Kommandant Anton Hipp durfte neben den Besuchern aus dem Ort selbst auch wieder zahlreiche Kameraden aus den umliegenden Wehren begrüßen. Die 2 Vagabunden sorgten für die musikalische Untermauerung und luden zum Tanzen ein. Das Dorfwirtschafts-Team sorgte für Speis und

Trank im Saal und an der Schank, während die jungen Feuerwehrkameraden in der Schnapsbar "gefährliche Stoffe" kredenzt. Die Tombola sorgte mit den zahlreichen Sachpreisen für viel Freude bei den glücklichen Gewinnern und die Comedy-Sondereinheit der örtlichen Feuerwehr brachte mit einer pointierten Wissenstandprüfung den gesamten Festsaal zum Lachen. Das war ein wirklich gelungener Abend!

Bevor es zu einer guten Tat kommt, braucht es eine gute Idee!

Eine Abordnung der „SOKO 100“ konnte einen Gutschein beim Ideenwettbewerb 2012 aus den Händen von LH Dr. Erwin Pröll entgegennehmen.

"Das neue Jahr fängt gut an!" Damit leitete Theres Friewald Hofbauer den Nachmittag ein, zu dem knapp 180 BesucherInnen in das Landhaus nach St. Pölten gekommen waren. 87 Ideen wurden beim Ideenwettbewerb 2012 eingereicht, 38 PreisträgerInnen konnten nun ihre Gutscheine übernehmen.

Seit 2004 gibt es den Ideenwettbewerb, der 2004 als "Ideenbörse" begonnen hat. Seit damals wurden 775 Ideen eingereicht, 233 konnten auch prämiert werden, dafür wurden 1,4 Mio Euro Förderung ausgeschüttet.

Diese beeindruckenden Zahlen legte HR Dipl.-Ing. Ilse Wollansky beim Interview vor. Auch Obfrau ÖKR Maria Forstner verwies auf den nicht zu übersehenden Erfolg des Ideen-

wettbewerbs, den es im übrigen genauso lang gibt, wie "ich Obfrau bin", wie sie betonte. "Unser Dank gilt nicht nur dem Land NÖ für die Fördermittel, sondern auch all jenen Personen vor Ort, die engagiert und zukunftsorientiert handeln und sich für die Verbesserung der Lebensqualität vor Ort einsetzen". Abschließend stellte LH Dr. Erwin Pröll auf die Frage, wer denn beim Ideenwettbewerb am meisten gewinnt, fest, dass "das Land gewinnt - und damit wir alle! Die Leistung für jeden selbst und die unmittelbare Umgebung trägt maßgeblich zur Landesentwicklung bei und damit gewinnen wir alle!" Anschließend überreichte der Landeshauptmann gemeinsam mit Obfrau ÖKR Maria Forstner die Gutscheine an die strahlenden GewinnerInnen.

Das ausgezeichnete Projekt des Verschönerungs- und Wandervereines Sallingstadt und Umgebung:



Text und Bild: auszugsweise NÖ Dorf & Stadterneuerung
Die Abordnung der "SOKO 100" bei der Preisverleihung im Landhaus in St. Pölten: Bgm. Johann Hölzl, Landesobfrau ÖKR Maria Forstner, Wolfgang Weitzenböck, Manuela Haider, Fritz Poistingl, LH Dr. Erwin Pröll, Josef und Roswitha Schaden, Gerhard Hipp;

Titel: 100 Jahre offene Türen

Kategorie: Neue Dorf- und Stadtökonomie

Beschreibung: Das kommende Jahr 2013 ist für Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof ein Jubiläumsjahr. Dieses Gebäude ist neben der Pfarrkirche das bedeutendste im Dorf. Während des gesamten Jahres 2013 werden daher die Vereine und Organisationen ihre Veranstaltungen und Aktivitäten unter dieses Motto stellen. Bei

einer Fotoausstellung war die gesamte Bevölkerung aufgerufen, Bildmaterial zur Verfügung zu stellen, um die Geschichte des Hauses aufzuarbeiten. Die Akzeptanz in der Bevölkerung soll gestärkt werden, das Jugendgästehaus in Qualität und Angebot weiterentwickelt und somit Arbeitsplätze gesichert und erweitert werden.

"Unser Haus wird 100 - von der Schule zum Dorfzentrum Sallingstadt"

Team „Soko 100“ organisiert den Festreigen.

2013 ist für Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof ein Jubiläumsjahr, denn das „Dorfzentrum Sallingstadt“ feiert drei runde Geburtstage: Vor 100 Jahren wurde das Gebäude als Volksschule errichtet, vor 30 Jahren erfolgte die Umgestaltung zu einem Jugendgästehaus und vor 10 Jahren wurde das Dorfwirtshaus eröffnet. Da dieses Haus seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Region war, sollen diese Jubiläen wäh-



Das "Soko 100 Team"(Sonderkommission 100 Jahre von der Schule zum Dorfzentrum Sallingstadt): Silvia Mayerhofer, Manuela Haider, Elfriede Reuberger, Markus Rabl, Roswitha Schaden, Fritz Poistingl, Gabi Walter, Gerhard Hipp, Anton Hipp, Josef Bauer und Josef Schaden; nicht am Bild: Karin Böhm, Franz Karlinger, Harald und Walter Gretz, Klaudia Hipp, Herfriede Konkolits, Wolfgang Weitzenböck, Thomas Russ und Alexander Scheidl.

rend des gesamten Jahres 2013 mit einer Fülle von Veranstaltungen gebührend gefeiert werden. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird das Festwochenende am 19. und 20. Oktober 2013 sein, denn am 26. Oktober 1913, also genau vor 100 Jahren, wurde die damalige Volksschule offiziell eröffnet.

Josef Schaden, der verantwortliche Leiter des Dorfzentrums Sallingstadt, hat sich dazu ein Arbeitsteam gesucht und dieses arbeitet schon seit mehr als einem

Jahr in vielen freiwilligen Stunden an diesem Jubiläum. In diesem Team sind mit professioneller Unterstützung von Gabi Walter alle örtlichen Vereine und Gemeindeverantwortlichen eingebunden. Die Ziele sind:

- Aufzeigen der Bedeutung der Entwicklung des Hauses
- Weiterentwickeln, nicht Ausruhen auf den Lorbeeren
- Alle mitnehmen (identifizieren), Akzeptanz in der Bevölkerung stärken

- Chance des Jubiläums nutzen zum Aufarbeiten, Festzuhalten, Stolz sein, Danke sagen; Alle Maßnahmen wurden zum Projekt „100 Jahre offene Türen“ zusammengefügt und beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie neue Dorf- und Stadtkonomie mit einem tollen Preis ausgezeichnet.



In mühevoller Kleinarbeit wurden die Fotos der Ganzjahresausstellung zusammengestellt.

Jubiläumsjahr eröffnet - Unser Haus wird 100

Mit einer Festveranstaltung wurde am Freitag, dem 11. Jänner 2013, das Jubiläumsjahr feierlich gestartet.

"Seit der Gründung des Dorferneuerungsvereins ist dieses Haus das intensivste Projekt", so Josef Schaden, Vizebürgermeister und Schirmherr dieser Feiern. Ehrengäste, wie BH-Stellvertreter Hofrat Dr. Josef Schnabl oder die Obfrau des NÖ Dorf- und Stadterneuerungsvereines

ÖKR Maria Forstner zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Verantwortlichen, aber auch von der ganzen Bevölkerung. Ein ganzes Jahr lang sollen mit verschiedenen Pro-



v.l. Pater Daniel Gärtner, Josef Bauer, Helene Scheidl, Roswitha Schaden, Manuela Haider, Gabi Walter, Vgm. Josef Schaden, ÖKR Maria Forstner, Bgm. Johann Hölzl, Pater Albert Filzwieser, BH-Stv. Josef Schnabl, Natascha Gundacker und Joachim Berger (Kabaretteinlage)

grammpunkten, Veranstaltungen und natürlich der Fotoausstellung „Fotos erzählen Geschichte“, diese Geburtstage gefeiert werden. Für diese Ausstellung im Dorfwirtshaus

wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Fotos aus den Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof zusammengetragen, gesichtet und gesammelt. Sie zeigen zum Teil

alte Schulfotos, Familienfotos aber auch Fotos von kirchlichen Anlässen oder der örtlichen Feuerwehr. Das Team von SOKO 100 (Sonderkommission 100) führte durch die Ausstellung. In dieses Team der SOKO 100, professionell unterstützt von Gabi Walter, sind alle örtlichen Vereine und Gemeindeverantwortlichen eingebunden. Vizebürgermeister Josef Schaden und alle Mitarbeiter freuen sich über viele Besucher das ganze Jahr über. Vor allem zu der großen Jubiläumsveranstaltung am 19. und 20. Oktober 2013 lädt er schon jetzt besonders herzlich ein.



Die Jubiläumsfahne wurde präsentiert.



Die Ganzjahresausstellung im „Dorfstüberl“ war bestens besucht.

Plattlschießen 2013



Siegerehrung

Am Sonntag, dem 13. Jänner 2013, wurde wieder das alljährliche Eisstockschießen veranstaltet. Wie voriges Jahr, konnte es auch heuer nicht am Eis ausgetragen werden und so wurde es wieder am Asphaltplatz der Familie Schaden

durchgeführt. Heuer veranstaltete diesen netten Nachmittag nicht die ÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt, sondern die JVP Bezirk Zwettl. Bezirksobmann Lukas Brandweiner bereitete den Gästen mit seinem Team ein paar schöne

Stunden. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Dadurch, dass diese Veranstaltung von der Bezirksgruppe der JVP organisiert wurde, kamen auch einige Ortsgruppen aus dem Bezirk und spielten eifrig mit. Gespielt wurde in 4 verschiedenen Gruppen: Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen.

Am späten Nachmittag durfte Bezirksobmann Lukas Brandweiner unseren Bürgermeister Johann Hölzl und die Bundesrätin und JVP Landesobfrau Bettina Rausch bei dieser Veranstaltung begrüßen. Um zirka 17 Uhr wurde die Siegerehrung durchgeführt.

1. Platz Kinder:

Paul Scheidl

1. Platz Jugend:

Nikolaus Dräger

1. Platz Frauen:

Klaudia Hipp

1. Platz Männer:

Harald Krapfenbauer

Die JVP - Bezirk Zwettl bedankte sich noch einmal bei allen Gästen für das Kommen und für den schönen Nachmittag. Weiters bedankte sich die JVP noch bei Herrn Vizebürgermeister Josef Schaden, dass er die JVP unterstützt und auch heuer wieder den Platz und die Halle zur Verfügung gestellt hat.

Tolles Wetter beim Schitag

Diesmal war auch das Wetter perfekt.

Bereits zum dritten Mal organisierte das Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt einen Schitag. Nach dem Schlechtwetter der vergangenen Jahre war heuer Sonnenschein angesagt. Insgesamt 41 Schifahrer wedelten am 23. Februar in Hinterstoder über die Pisten. Das Skigebiet Hutterer Höss in Hinterstoder umfasst 40 Pistenkilometer aller Könnernstufen, 12 Lifte zwischen 600 m und 2.000 m Seehöhe, einen Sunny Kids Park sowie einen Snowpark. Durch die Weltcupstrecke in Hinterstoder, die nach dem aus der Region stammenden Ski-Abfahrtsweltmeister Han-

nes Trinkl benannt wurde, trumpft das Skigebiet in Hinterstoder mit einem weiteren Highlight auf. Eine Länge von 3.500 Metern, ein maximales Gefälle von 60 Prozent und eine Breite von bis zu 80 Metern stellt nicht nur für die Athleten des internationalen Skisports eine Herausforderung dar, sondern lässt auch bei Hobbysportlern Weltcupfeeling aufkommen.

Danke an Roswitha Schaden für die Organisation. Danke an alle Teilnehmer, es wurden das Programm und alle Termine pünktlich und zuverlässig eingehalten. Danke an Bäckermeister Günther, der am frühen Morgen zwei Körbe voll



Die zahlreichen Schifahrer beim Gruppenfoto

von seinen herrlichen Bäckerwaren sponserte. Ein besonderer Dank gilt dem Chauffeur Anton von der Firma Pichelbauer, der die Schifahrer wieder wohlbehalten zum Abfahrtziel, dem Dorfwirtschaftshaus in

Sallingstadt nach Hause brachte. Dort wurde dann beim verdienten Abendessen der lange und anstrengende Tag noch nachbesprochen und gemütlich abgeschlossen.

Faschingsumzug der JVP

Der heurige Faschingssamstag war für die Jugend und auch für die Ortsbewohner von Sallingstadt und Walterschlag wieder ein langer und anstrengender, aber auch ein cooler und lustiger Tag.

Es war wieder soweit, der traditionelle Faschingsumzug der JVP.

Das heurige Thema war natürlich passend zum Jubiläumsjahr vom Jugendgästehaus: SCHULE

Dabei wurde der Faschings-

wagen zum Schulbus, der Postbus Chauffeur war Christopher Edelmaier. Viele Leute nahmen sich für uns Zeit und boten uns reichlich zum Trinken und Essen. Auch Bezirksobmann Brandweiner schaute vorbei und ging auch ein Stück mit.

Unsere musikalische Begleitung war wieder Robert Decker und erstmals ab 17 Uhr Alexander Scheidl.



Die Schüler und Lehrer mit dem Schulbus-Chauffeur und dem Musikant:

Christopher Edelmaier, Martin Goldnagl, Christian Stundner, Stefan Wally, Michael Hipp, Harald Gretz, Michaela Kalch, Jochen Bauer, Lukas Schaden, Carina Krapfenbauer, Johannes Danzinger, Mathias Hipp, Markus Rabl, Stefanie Kugler (stehend v.l.), Robert Decker, Katharina Schaden und Christian Kalch (sitzend)

Jugendausflug: Vierschanzentournee in Oberstdorf

Am 29. Dezember 2012 startete die Jugend aus Sallingstadt und Umgebung einen 2-tätigen Ausflug nach Oberstdorf, im Allgäu. Dort sah man am ersten Tag die Qualifikation und am zweiten Tag den Wettkampf des Auftaktspringens der Vierschanzentournee. Tolle Stimmung herrschte am Sonntag auf der Schattenbergschanze bei 25000 Zuschauern. Umzingelt von sehr vielen Deutschen, feu-



Gruppenfoto vor der Schanze

erten die Sallingstädter, so laut sie konnten, die Österreicher an.

Jacobsen aus Norwegen gewann das Springen, Schlierenzauer wurde Zweiter.

Nach dem Springen begann dann wieder die lange Reise nach Hause. Markus Rabl bedankte sich bei unserem Chauffeur Hermann Klein, der wieder mit uns unterwegs war.

Dominik Kalch gewinnt Gutschein!

Aus allen Teilnahme­scheinen der Kurier-Aktion „Die beliebtesten Nahversorger in NÖ“ wurden nun niederösterreichweit 50 Preise im Wert von jeweils EUR 100,00 ermittelt. Erfreulicherweise wurde auch ein Preisträger, der das Dorfwirtshaus Sallingstadt zu seinem beliebtesten Nahversorger gewählt hat, gezogen. Dominik Kalch kann einen Gutschein der Wirtschaftskammer NÖ im

Wert von EUR 100,00 im Dorfwirtshaus einlösen. Bei der Nahversorgerwahl „bestens versorgt“ im Herbst 2012 wurde das Dorfwirtshaus Sallingstadt in der Kategorie Gastronomie Regionalsieger im Waldviertel.

Wirtin Roswitha Schaden gratulierte Dominik Kalch zu seinem Gewinn.



Wirtin Roswitha Schaden freut sich mit Dominik Kalch über den gewonnenen Einkaufsgutschein.

Bunter Kinderfasching in Sallingstadt

Bei den vielen Faschingsveranstaltungen dürfen die Kinder keinesfalls zu kurz kommen. Dafür steht der Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag, der sich immer wieder um den Kindermaskenball sorgt. Rund 90 Kinder sind der Einladung gefolgt und am Sonntag, dem 3. Februar 2013, ins Jugendgästehaus Sallingstadt gekommen. Das diesjährige Motto war „Schule“ und passte deshalb zum Sallingstädter Jubiläumsjahr „Unser Haus wird 100



Die vielen Kinder beim Gruppenfoto im Wintergarten

– von der Schule zum Dorfzentrum“. Gleich zu Beginn gab es für jedes Kind eine Schultüte mit Süßigkeiten. Oberprofessor war Verschönerungsver-

einsobmann Josef Bauer mit seinen zahlreichen Gehilfen: Thomas Russ, Bernhard Kaufmann, Michael Hipp, Manuela Haider, Daniel Hölzl und Sandra Bauer. Viele Spiele und Tänze sorgten für ausgelassene Stimmung bei Jung und auch „Alt“. Außerdem wurde ein Puppentheater mit dem Stück „Kasperl und der Räuber“ geboten. Diese Aufführung von der NÖ Schulbühne wurde zur Hälfte vom Jugendgästehaus Sallingstadt mitfinanziert.

Geburten

Lara Hölzl kam am 20. November 2012 um 23:50 Uhr mit einer Größe von 51cm und einem Gewicht von 3740g zur Welt.



Astrid Krecek kam am 21. Jänner 2013 um 06:36 Uhr mit einer Größe von 51cm und einem Gewicht von 3450g zur Welt.



Josef Danzinger kam am 28. Februar 2013 um 11:27 Uhr mit einer Größe von 51cm und einem Gewicht von 3310g zur Welt.



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

Jubiläen

75. Geburtstag:

15.04.1938: Past Erich, 3931 Windhof 14

60. Geburtstag:

17.03.1953: Klenn Franz, 3931 Walterschlag 6

55. Geburtstag:

14.03.1958: Sitte Brigitte, 3931 Walterschlag 13/1

50. Geburtstag:

17.03.1963: Leutgeb Stefan Ernst, 3931 Windhof 2

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

Veranstaltungskalender März bis Mai 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 15.03.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 23.03.2013	13:30	Stopp Littering - Frühjahrsputz / Gesamtes Gemeindegebiet
So. 31.03.2013	11:00-14:00	Ripperlessen zu Ostern / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 31.03.2013	20:00	Eierpecken / Dorfhhaus Walterschlag
Mo. 01.04.2013	11:00-14:00	Ripperlessen zu Ostern / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mo. 01.04.2013	14:00	STRIEZELSCHNAPSEN, Dorfwirtshaus Sallingstadt / NÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt
Sa. 06.04.2013	20:00	DASS GEHT AB!, Teichhalle Sallingstadt / JVP-Sallingstadt/Walterschlag
Fr. 12.04.2013	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 14.04.2013	11:30	Gemütliches Land-Kultur-Kulinarium, Dorfwirtshaus Sallingstadt / Marktgemeinde Schweiggers mit Forum Land
Fr. 19.04.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 10.05.2013	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 12.05.2013	11:30	Muttertagsbuffet / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 17.05.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 19.05.2013	13:30	Straßenfest Walterschlag, Dorfplatz Walterschlag / Dorfgemeinschaft Walterschlag
So. 26.05.2013	10:00	Eröffnung des „Erpfikollas“ mit Wirtshausfrühschoppen / Dorfwirtshaus Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

ANKÜNDIGUNG:

Jahreshauptversammlung des Verschönerungsverein Sallingstadt am 17. März 2013 um 10 Uhr im Jugendgästehaus. Im Anschluss findet das Dorffest statt.



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 16.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 9.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

RIPPERLESSEN

Ofenfrische Ripperl!

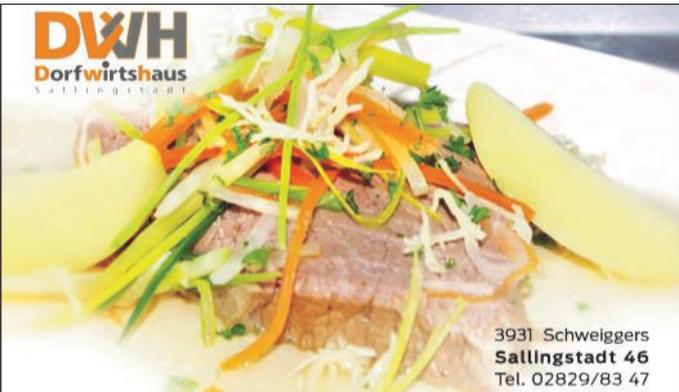


"all you can eat!"

**Oster-Sonntag, 31.3. und
Oster-Montag, 1.4. 2013
11 bis 14 Uhr**

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung!
Es freut sich auf Ihren Besuch das



3931 Schweiggers
Sallingstadt 46
Tel. 02829/83 47

So schmeckt Niederösterreich

Land-Kultur-Kulinarium

14. April, 11.30 Uhr

Dorfwirtshaus Sallingstadt

4-gängiges Menü

- Gemüse-Topfenterrine
- Biskuitschöberlsuppe
- Gekochter Tafelspitz
- Mascarinocreme
- Weinbegleitung

€ 21,-

zwischen den Gängen unterhält Sie Isolde Kerndl. Anmeldung erbeten!

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 16.00 – 23.00 Uhr
Sonn- & Feiertag 9.00 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

www.sallingstadt.net



Von der Schule zum Dorfzentrum

Taufe und Hochzeit der Familie Grassinger

Brigitte Grassinger, geborene Poinstingl, und Hermann Grassinger feierten am Sonntag, dem 3. Februar 2013, ein großes Fest. Das dritte und jüngste Kind, Valentin Andreas, empfing das Sakrament der Taufe und ebenso erfolgte die kirchliche Trauung von Brigitte und Hermann. Da sich Brigitte Grassinger seit 2009 sehr stark in der Pfarrgemeinde engagiert und seit 2012 auch Pfarrgemeinderätin ist, beschloss

der Pfarrgemeinderat, nach der Hochzeit abzusperren und für ein paar lustige Einlagen zu sorgen. Die Braut musste einen Korb Erdäpfel aussortieren, in dem einige ungewöhnliche Dinge zu finden waren und der Bräutigam hatte die Aufgabe, in die Rolle einer Floristin zu schlüpfen. Nach diesen Hürden erfolgte der gemütliche Teil der Feier im Dorfwirtshaus Sallingstadt.



Das Brautpaar Brigitte und Hermann Grassinger mit den beiden Töchtern Inge und Hannah sowie Sohn Valentin

90. Geburtstag von Josef Krapfenbauer

Josef Krapfenbauer aus Walterschlag Nr. 11 feierte am 24. Februar 2013 im Dorfwirtshaus Sallingstadt seinen runden Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich die Familie sowie die Vertreter der Öffentlichkeit ein: Pfarrer Pater Daniel Gärtner, Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden und Gemeinderat Alexander Scheidl.

Der Jubilar kam am 21. Februar 1923 als jüngstes von drei Kindern zur Welt. Nach der Schulzeit führte er zusammen mit seinen Eltern August und Maria Krapfenbauer die Landwirtschaft in Walterschlag Nr. 11. Im Krieg diente er bei insgesamt drei



Der Jubilar Josef Krapfenbauer mit seiner Gattin Leopoldine sowie allen fünf Kindern und Schwiegerkindern:

Schwiegertochter Elfriede und Sohn Josef Krapfenbauer, Schwiegersohn Rudolf und Tochter Leopoldine Ledermüller, Schwiegersohn Johann und Tochter Edith Schrittwieser, Tochter Melitta und Rudolf Haider sowie Sohn Walter und Schwiegertochter Hermine Krapfenbauer

Divisionen und war zuletzt in Kiew stationiert. Sein Bruder Franz ist im Krieg gefallen. Am 14. Oktober 1951 heiratete Josef Krapfenbauer Leopoldine

Jäger aus Walterschlag Nr. 13. Gemeinsam führten sie die Landwirtschaft am elterlichen Betrieb in Walterschlag Nr. 11. Nebenbei betrieb Josef Krapfenbauer

auch noch zwei Gewerbe, den Christbaumhandel und ein Lohndruschgewerbe mit einem Mähdrescher. Aus der Familie Krapfenbauer gehen fünf Kinder hervor: Leopoldine, Melitta, Edith, Josef und Walter. Außerdem kann sich der Jubilar über 7 Enkelkinder und 5 Urenkel freuen.

Alle Gratulanten wünschten dem rüstigen Jubilar, der sogar zur Geburtstagsfeier mit dem eigenen Auto gekommen ist, viel Gesundheit und Lebensfreude. Besonders schön für ihn ist die Tatsache, von der Familie umsorgt zu sein und mitzuerleben, dass im Heimatdorf der familieneigene Betrieb erfolgreich weitergeführt wird.